

150
7. Mai 1942.

311/42 ST/H

Herrn

Dr. Alphons L h o t s k y

Wien XIII/89

Titlgasse 4

Verehrter Herr Doktor!

Ich bestätige Ihnen den Eingang Ihres Manuskriptes S.61-110. Auf Ihr freundliches Schreiben, das wieder die Fülle der Probleme zeigt, in die Sie von Ebendorfer verstrickt werden, kann ich Ihnen nur mehr in Kürze antworten. Wenn „Ernst“ gelegentlich auch bei Ebendorfer nachzuweisen ist, so mag es doch ruhig bei dieser Form bleiben. Es genügt ja, auf solche Dinge in der Einleitung ein für allemal zu verweisen.

Die Marginalzitate bitte ich, unbedingt so kurz wie möglich zu halten, auf Angabe der Drucke, abgesehen von Ausnahmefällen, ganz zu verzichten und entweder nach Kapiteln mit „c.“ oder nach Seiten ohne p. oder S. zu zitieren. Die benutzten Editionen werden am besten in einem der Einleitung angehängten Quellenverzeichnis genau nachgewiesen. Die Randverweise auf die Handschriften bitte ich, zum Unterschiede von den Quellenzitatzen mit p. oder S. zu versehen.

Mit freundlichsten Grüßen:

Heil Hitler!

Ihr
R